



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 29. August 2024

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Buchvorstellung zum Tag des offenen Denkmals in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Der Förderverein Schloss und Gedenkstätte Lichtenburg e.V. und die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin laden am Sonntag, dem 8. September 2024, um 15:30 Uhr zur Vorstellung des Buches „abacaxi – süß und bitter“ mit dem Autor Dr. Heinz Burghardt ein.

Dr. Heinz Burghardt ist tief in die Familiengeschichte eingetaucht und hat die Lebensgeschichte seines Schwiegeronkels Dr. Hans Joachim Schoch recherchiert. Am Tag des offenen Denkmals stellt er sein Werk vor, das als drittes Lichtenburger Heft, herausgegeben vom Förderverein Schloss und Gedenkstätte Lichtenburg e.V., jüngst im Drei-Kastanien-Verlag Wittenberg erschien.

Dr. Hans Joachim Schoch wurde als Sohn eines protestantischen Pfarrers in Schlesien geboren und starb 1963 im Exil in Brasilien. Die Recherche beleuchtet seinen Lebensweg näher, unter anderem die Zeit der Weimarer Republik, in der Schoch als promovierter Jurist das Referat IA der Berliner Polizei leitete. Er erlebte den Niedergang der Demokratie und musste 1933 nach der Machtübernahme durch die NSDAP den Staatsdienst quittieren. Als infolge des „Röhm-Putsches“ eine systematische Verfolgung Homosexueller einsetzte, wurde Schoch im KZ Lichtenburg inhaftiert. Nach seiner Entlassung gelang es ihm, Deutschland zu verlassen. Er erreichte Brasilien Ende 1937 und musste sich dort ein neues Leben aufbauen.

Bei seinen Familienbesuchen nach dem Krieg hatte er frische Ananas im Gepäck, abacaxi. Im dortigen Sprachgebrauch schwingt dabei eine zweite Bedeutung mit: Você me passou um abacaxi – Du hast mir ein schwieriges Problem überlassen.

Die Veröffentlichung wurde ermöglicht durch eine Förderung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Buchvorstellung am diesjährigen Tag des offenen Denkmals findet in Kooperation zwischen dem Förderverein Schloss und Gedenkstätte Lichtenburg und der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin statt.

Am gleichen Tag gibt es um 14:00 Uhr die Möglichkeit, an einem thematischen Rundgang teilzunehmen. Im Rahmen des Rundgangs werden die Dauerausstellung sowie Teile des Schlossareals besichtigt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Für das angehängte Foto gelten folgende Informationen: Lichtenburger Hefte 3: abacaxi - süß und bitter. Hans Joachim Schoch. 1901 – 1963, Aufnahme: Sammlung Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Prettiner Landstraße 4
06925 Annaburg / OT Prettin

Tel: 035386 / 60 99 75

Fax: 035386 / 60 99 77

Mail: info-lichtenburg@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Facebook: [GedenkstaetteLichtenburg](https://www.facebook.com/GedenkstaetteLichtenburg)

Instagram: [gedenkstaette_lichtenburg](https://www.instagram.com/gedenkstaette_lichtenburg)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 09:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat 13:00 - 17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung